

Notfallmanagement

Checkliste für den Hintergrunddienst

Es kommt immer wieder vor, dass auf Freizeiten und Veranstaltungen etwas Unvorhersehbares passiert. Dadurch kann es notwendig sein, weitere Schritte einzuleiten und Eltern oder andere Personen darüber zu informieren.

Mit dieser Checkliste wollen wir Ihnen / Euch eine Hilfestellung an die Hand geben, was im Falle eines Notfalls (Krise) alles zu bedenken ist.

Bereits vor der Veranstaltung ist es wichtig, dass grundsätzlich geklärt ist, wer als Kontaktperson in der Kirchengemeinde oder im Dekanat / Dekanatsjugendwerk zur Verfügung steht.

Bitte unbedingt vorab klären:

- Soll/kann der Hintergrunddienst durch das Pfarramt, die Hauptamtliche/n geleistet werden?
- Soll/kann der Hintergrunddienst durch das Dekanatsjugendwerk geleistet werden?

Empfehlenswerte Voraussetzungen für den Hintergrunddienst (HGD) / Freizeit-Team:

- Der HGD hat freien Zutritt (Generalschlüssel) zu den Räumen der Kirchengemeinde.
(z.B. für Anlaufstelle für Angehörige im Katastrophenfall, kurzfristige Unterbringung der TeilnehmerInnen bei Abbruch des Lagers, ...)
- Der Computer ist nicht passwortgeschützt oder der HGD weiß das Passwort.
(z.B. für die Listen der TeilnehmerInnen, E-Mail-Kontakt zum Dekanat, fürs Schreiben von Pressemeldungen, ...)
- Der HGD kann innerhalb von einer Stunde auf dem Gelände der Gemeinde sein.
- Der HGD ist für das Team 24 Stunden / 7 Tage die Woche erreichbar.
- Der HGD / das Freizeit-Team ist zu jeder Zeit nüchtern und fahrfähig / handlungsbereit.
- Der HGD hat Hilfe vor Ort und ist über die weitere Erreichbarkeit informiert.
(z.B. Kriseninterventionsdienst, katholischer Kollege, Notfallseelsorger, ...)
- Die Listen liegen dem HGD / dem Freizeit-Team in analoger und digitaler Form vor.

Hintergrunddienst durch die Kirchengemeinde:

- Teilnehmerlisten vorhanden
- Telefonnummern der Eltern
- Veranstaltungsinformationen
- Telefonnummern der Teamleitung
- Telefonnummern des Pfarramtes, des/der HA / der Kontaktperson an das Team weitergegeben
- Erreichbarkeit aller wichtigen Personen (HA, Pfarramt, Kontaktperson) bekannt geben
- Notfallplan auf die Veranstaltung mitnehmen

Hintergrunddienst durch das Dekanatsjugendwerk:

- (folgende Unterlagen / Infos müssen an das Dekanatsjugendwerk weitergegeben werden)
- Teilnehmer- und Teamliste mit Telefonnummern
- Wichtige Telefonnummern (HA, Pfarramt, Eltern)
- Ansprechpartner (Team, KG)
- Programmplan, bes. Aktivitäten (z.B. Canyoning...)
- Erreichbarkeit (HA, Pfarramt)

Checkliste für den Hintergrunddienst in der Kirchengemeinde im Falle eines Notfalls

- Ruhe bewahren
- W-Fragen: Was ist passiert
Wer ruft an
Wie viele Verletzte
Wo ist es
Warten auf Rückfragen
- Grenzen klären (kann ich, je nach Notfallgrad, die Aufgabe bewerkstelligen)
- Vorgehen definieren
- Gegebenenfalls Hilfestellung holen (weitere Mitarbeiter, Dekanatsjugendwerk, Kriseninterventionsdienst KID, Notfallteam des Dekanats)

Kleiner Leitfaden für den Notfall

Leicht / Normal	Schwer
<ul style="list-style-type: none">- Informationen einholen (W-Fragen)- Rücksprache mit Team (weiteres Vorgehen / Notruf)- Ansprechpartner festlegen- Hilfebedarf der Gruppe klären (evtl. Hilfe schicken)- Gegebenenfalls (selber) Hilfestellung holen- Informationswege klären- HA / Pfarramt informieren- Eltern informieren <p>Leitsatz für Elternkontakte: „Wir haben alles im Griff; wir informieren Sie, sobald wir etwas Neues wissen!“</p>	<ul style="list-style-type: none">- Ruhe bewahren- Informationen einholen (W-Fragen)- Rücksprache mit Team (weiteres Vorgehen über JuWe / Dekanat / Kirchengemeinde)- Informationen und alle notwendigen Daten über den Notfall an JuWe / Dekanat / KG weiterleiten- Anrufe (z.B. von Eltern) weiterleiten- Presseanfragen ans Dekanat (Dekan) weiterleiten- HA/Pfarramt informieren

Wichtige Nummern:

- Notruf: 112 (EU-weit)
Dekanatsjugendwerk: 08141 43950
Notfallhandy Jugendwerk: 0176 66878138 (Nur auf Veranstaltungen und nach Absprache erreichbar!)
- Dekan Dr. Ambrosy: 08141 6665710 / 0152 33704629
Giftnotruf: 030 19240 / 089 19240
Apothekensuchdienst: 22833
Telefonseelsorge: 0800 1110111 / 0800 1110222